Heftschwerpunkte = Themes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **8 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HEFTSCHWERPUNKTE
THEMES

traverse 2001/2

«DER EXPERTE». AUFSTIEG EINER FIGUR DER WAHRHEIT UND DES WISSENS

Historiker und Historikerinnen sind in jüngster Zeit zunehmend als «ExpertInnen» gefragt, jüngst insbesondere in Sachen Vergangenheitsbewältigung. Dieser Themenschwerpunkt fragt nach der historischen Genese des Expertentums, nach Strukturen und historisch konkreten Situationen, innerhalb derer ExpertInnenwissen nachgefragt, produziert, rezipiert wird. Das Heft wird sieben Fallstudien präsentieren, die Highlights setzen im noch wenig systematisch aufgearbeiteten Prozess des Aufstiegs des Expertenwissens und dabei einen zeitlichen Horizont von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart sowie unterschiedliche Wissenschaftsdisziplinen exemplarisch beleuchten.

traverse 2001/3

KONSENS UND KONFLIKT. ZU EINEM STEREOTYP DER SCHWEIZ

Mit Beiträgen von Historikern und Historikerinnen der frühen Neuzeit, des 19. und des 20. Jahrhunderts soll die These von der besonderen schweizerischen Kultur des politischen und sozialen Kompromisses überprüft werden.

traverse 2002/1

MARCHE DE L'ART ET DES ANTIQUITES EN SUISSE

Au cours du 20e siècle, la Suisse est devenue une place privilégiée pour le commerce international de l'art et des antiquités: aujourd'hui, elle occupe même le quatrième rang mondial. Comment s'est constitué et développé le marché de l'art aux 19e et 20e siècles? Quels en sont ses acteurs et ses secteurs clés? Quel est le dispositif législatif en matière d'importations et d'exportations de biens culturels? Comment le marché influence-t-il le développement de certaines modes et certains styles?